



Landesregierung startet „Popup Labor BW“

Hochschule Aalen mit vielfältigen Aktionen vertreten

09.02.2018 | Mit modernen Technologien, Verbraucher-Trends und der digitalen Transformation Schritt zu halten, erfordert neue Wege. Um bei diesen Herausforderungen insbesondere den Mittelstand zu unterstützen, hat die Landesregierung Baden-Württemberg jetzt das „Popup Labor BW“ gestartet. Vom 23. Februar bis zum 2. März 2018 wird das erste Popup Labor in der „eule gmünder wissenswerkstatt“ in Schwäbisch Gmünd stattfinden. Auch die Hochschule Aalen trägt mit vielfältigen Aktionen zu dem Programm bei.

Das „Popup Labor BW“ ist eine Werkstatt auf Zeit, in der branchenübergreifend kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im Rahmen von Workshops neue Technologien und Innovationsmethoden vorgestellt bekommen und diese auch direkt anwenden können. Konzipiert ist es als praxisnahes und unkompliziertes Angebot, eigene Innovationspotenziale anzukurbeln. „Kleinen und mittelständischen Unternehmen fehlt im Gegensatz zu den großen Unternehmen oft der direkte Zugang zu theoretischem Wissen und praktischer Umsetzung in Sachen Innovationsmethoden und Digitale Transformation“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut gestern in Stuttgart. Das „Popup Labor BW“ als niederschwelliges, ortsnahe und kostenfreies Angebot schließt diese Lücke und bietet ein Forum für Innovationsimpulse im Mittelstand.

Bei der ersten Station des „Popup Labor BW“ in Schwäbisch Gmünd sind 43 unterschiedliche Veranstaltungen geplant, die vom aktiven Mitmachen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer leben. Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeiter, Gründer, aber auch Auszubildende, Schüler, interessierte Bürger und Studierende können sich in den Lern- und Experimentierräumen ausprobieren, austauschen und vernetzen. Auch die Hochschule Aalen beteiligt sich unter Mitwirkung des Instituts für Materialforschung (IMFAA), des Studiengangs „Internet der Dinge“ und des FH-Impuls-Projekts „Smarte Materialien und intelligente Produktionstechnologien für energieeffiziente Produkte (SmartPro) mit vielfältigen Aktionen am ersten „Popup Labor BW“:

- Am **Samstag, 24. Februar 2018**, gibt es von 9.30 bis 18 Uhr einen Makeathon zum Thema „Bots und Digitale Assistenten selber bauen“, der von der Hochschule Aalen, der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd und dem Popup Labor BW präsentiert wird. Studierende sind dabei herzlich willkommen.
- Am **Montag, 26. Februar 2018**, findet von 19 bis 22 Uhr ein Automotives Forum statt. Die Moderation der Diskussionsrunde übernimmt Prof. Dr. Gerhard Schneider, Rektor der Hochschule Aalen.
- Am **Mittwoch, 28. Februar 2018**, gibt es einen „Treffpunkttag“ mit Kurzvorträgen und anschließend einer Ausstellung, u. a. zum Thema „Machine Learning in der Analyse von Li-Ionen-Batterien“
- Am **Freitag, 02. März 2018**, schließt das Popup Labor BW mit einer Finissage. An

der Podiumsdiskussion zum Thema „Zukunftslabor Deutschland – eine Reise in die Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft“ beteiligen sich u.a. der Zukunftsforscher Klaus Burmeister und Prof. Dr. Gerhard Schneider, Rektor der Hochschule Aalen.

Das aktuelle Programm, weitere Infos sowie die Anmeldemöglichkeit finden sich [hier](#).